



## GLOBUS treibt digitale Kundenservices weiter voran und führt den digitalen Kassenbon ein



Der digitale Kassenbon ist im persönlichen Kundenkonto der GLOBUS App jederzeit einsehbar.  
Bildnachweis: GLOBUS Markthallen

**St. Wendel/München, 28.08.2023.** GLOBUS bietet *mein GLOBUS* Kunden ab sofort die Option, den ausgedruckten Einkaufsbeleg in den teilnehmenden GLOBUS Markthallen in digitaler Form zu erhalten. In Kooperation mit dem Tech-Start-up anybill ermöglicht das Unternehmen damit eine optimalere Verwaltung und Archivierung der digitalen Kassenbelege und reduziert den Papierverbrauch.

„Viele unserer Kunden wünschen sich der Umwelt zuliebe eine papierlose Alternative, diesem Wunsch kommen wir nun entgegen und freuen uns, mit anybill einen erfahrenen Partner auf diesem Gebiet an unserer Seite zu haben“, sagt Thomas



Hewer, Sprecher der Geschäftsführung, GLOBUS Markthallen. „Neben der Ressourcenschonung schafft dieser Service bei unseren Kunden zukünftig mehr Sicherheit und Transparenz in der Verwaltung, Übersicht und Aufbewahrung der Kassenbelege.“

Im persönlichen Kundenkonto der GLOBUS App sowie der Webseite globus.de ist der digitale Kassenbon jederzeit für insgesamt vier Jahre einsehbar. Die Belege können im Archiv nach Jahr und Monat gefiltert oder auch als „Favoriten“ gespeichert werden. Zudem können die elektronischen Bons als PDF heruntergeladen und ausgedruckt werden. So haben GLOBUS Kunden ihre Einkäufe immer im Blick.

„Mit GLOBUS setzt ein großartiger Handelspartner für die Digitalisierung der Kassenbons auf anybill. Mit Hilfe unserer Technologien konnte GLOBUS neben der Einsparung von Thermopapier insbesondere einen zusätzlichen Kanal für wertvolle Kund:innen-Interaktionen etablieren. GLOBUS setzt dabei ein entscheidendes Zeichen für den Lebensmitteleinzelhandel und stellt die Weichen in Richtung Digitalisierung und Omni-Channel-Strategien, also in Richtung Zukunft“, so Lea Frank Co-Founder und CEO bei anybill.

### **So wird der elektronische Kassenbeleg aktiviert**

Der digitale Kassenbon ist ein zusätzlicher Service des *mein* GLOBUS Kundenprogramms. Um an dem Angebot teilnehmen zu können, müssen GLOBUS Kunden diesen Service zunächst im persönlichen *mein* GLOBUS Kundenkonto auf der GLOBUS Website oder in der GLOBUS App unter „Profil“ aktivieren. Für Inhaber einer PAYBACK Karte ist dieser Service ebenfalls verfügbar. Allerdings bedarf es hierfür zunächst einer Verknüpfung des PAYBACK Kundekontos mit dem persönlichen *mein* GLOBUS Kundenkonto. Weitere Information finden Interessierte auf der GLOBUS Website [globus.de/bon](https://www.globus.de/bon) oder in der GLOBUS App unter dem Punkt „Kassenbon“.

### **Über anybill**

Die Technologie und das Partnernetzwerk von anybill ermöglicht Händlern jeder Branchengröße, Kassenbons direkt an der Kasse digital auszustellen. Kund:innen können dabei den digitalen Bon flexibel auf dem Smartphone speichern und verwalten. Händler stehen nicht erst seit dem Inkrafttreten der Belegausgabepflicht 2020 vor stetig wachsenden Herausforderungen im stationären Handel. Die Erwartungen von Kund:innen verändern sich, welche mittlerweile ökologische und nachhaltige Strategien im Handel fordern.



anybill verfolgt das Ziel, zu jeder Zahlung einen digitalen Kassenbon zu liefern – in Händler-Apps, Wallets, Banking- und Payment-Apps oder ohne Applikation – dort wo digitale Belege erwartet und gebraucht werden. Das Unternehmen positioniert sich dabei als Tech-Enabler und setzt sich zum Ziel, eine relevante Lücke in der bestehenden (Payment-)Infrastruktur zu schließen und als Plattform für alle Stakeholder zu agieren. Eine der wichtigsten Komponenten in der großflächigen technischen Abdeckung ist das Partner-Netzwerk von anybill. anybill wurde im Dezember 2019 von Lea Frank und Tobias Gubo gegründet und hat Standorte in Regensburg und München.

## Über GLOBUS



Die Wurzeln der GLOBUS Markthallen Holding GmbH & Co. KG liegen im saarländischen St. Wendel: 1828 gründet Franz Bruch dort einen kleinen Kolonialwarenladen, der sich schnell zur Großhandlung und in den 1960er Jahren zum Cash & Carry-Markt weiterentwickelt. 1966 eröffnet in Homburg-Einöd

dann der erste großflächige Verbrauchermarkt. In den 1980er Jahren folgt die Gründung der Globus Baumärkte und mit der deutschen Wiedervereinigung expandiert das Unternehmen zunächst in den Osten Deutschlands, wenig später nach Tschechien und Anfang der 2000er Jahre nach Russland. Heute führt Matthias Bruch als Geschäftsführer der GLOBUS Holding das Familienunternehmen in sechster Generation.

GLOBUS gehört innerhalb der deutschen Handelslandschaft erfolgreich zu den „Kleinen unter den Großen“ und unterscheidet sich deutlich vom typischen Lebensmittel-Filialisten: Eigenproduktion, Frische und Qualität stehen besonders im



Fokus. In den GLOBUS eigenen Meisterbäckereien, Fachmetzgereien, Sushi-Bars und Restaurants bereiten echte Handwerker direkt vor Ort täglich eine Vielzahl an Lebensmitteln selbst von Hand zu. Regionale und lokale Partnerschaften spielen bei GLOBUS eine weitere zentrale Rolle: Jeder Markt arbeitet mit bis zu 100 Produzenten und Handwerksbetrieben aus der Region zusammen. Ergänzt wird das Sortiment durch haushaltsnahe Nonfood-Artikel sowie eine Vielzahl an Services und Events. Gelebte Verantwortung für Mensch und Natur ist bei GLOBUS selbstverständlich. Dazu gehört der Einsatz für nachhaltige Partnerschaften, Produkte und Lieferketten ebenso wie die regionale Unterstützung von Vereinen, Schulen und sozialen Einrichtungen. Die Aktivitäten der GLOBUS Markthallen werden ergänzt durch die Projekte der gemeinnützigen Globus-Stiftung. Sie hilft jungen Menschen, ihre Augen für die eigenen Begabungen und Fähigkeiten zu öffnen und ein selbstbestimmtes Leben zu gestalten. Neben der Eingliederung ins Berufsleben liegt der Schwerpunkt der Globus-Stiftung auf der Verbesserung der medizinischen Versorgung sowie Bildung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen in Regionen, in denen Menschen Unterstützung benötigen.